

## Wie können Organisationen auf einen Suizid reagieren?

- Suizid ist nach wie vor ein schambesetztes Thema, das durch Tabuisierung zur Sprachlosigkeit und Ausgrenzung/Vereinzeln führt.
- Supervision bietet die Möglichkeit, untereinander und ggf. auch mit sich selbst wieder in Kontakt zu kommen.
- Bei traumatischen Ereignissen ist die Zugehörigkeit zu einer Gruppe eine wichtige Voraussetzung, um gesund zu bleiben.
- Es liegt in der Verantwortung der Organisation, eine Kultur zu entwickeln, die eine Auseinandersetzung mit dem Thema Suizid ermöglicht.

### 1. Prävention (nach einem Suizid ist vor einem Suizid)

MitarbeiterInnenebene: Seminare zum Umgang mit suizidalen Klienten

- Seminare als Wissensvermittlung und Selbsterfahrung, zum Erlernen von Handlungsoptionen im Umgang mit suizidalen Menschen

Organisationsebene: Klausurtage

- Erarbeiten einer gemeinsamen Haltung in der Organisation zum Thema Suizid.
- Welche Aufgaben hat die Organisation nach einem erfolgten Suizid?
- Welche Tabus gibt es in der Organisation?
- Welchen Auftrag nimmt die Organisation an, welchen nicht?

## 2. Krisenintervention

### MitarbeiterInnenebene: Einzel-, Gruppen- oder Team-Supervision

- 2-5 Sitzungen mit Fokus auf Entlastung, Abschied, Trauer
- Geschützter und sicherer Rahmen für Themen wie: Schuld, Scham, eigene suizidale Gedanken, Trauer - aber auch für Gefühle wie Wut, Ärger, Hilflosigkeit. Umgang mit eigenen und fremden Schuldvorwürfen.
- Erste Schritte zur Integration des traumatischen Ereignisses in das weitere Leben (Perspektiven für Leben entwickeln)
- Erarbeiten von Strategien zum Umgang mit einem erfolgten Suizid für Mitklienten, Angehörige
- Fehleranalyse

### Organisationsebene: Leitungs-Coaching:

- Welche besonderen Leitungsaufgaben ergeben sich? Worauf müssen die Bereichsleiter/Teamleiter/Geschäftsführung bei ihren MitarbeiterInnen achten?
- Stabilität des Teams, Arbeitsfähigkeit wiederherstellen
- Balance zwischen Ausnahmezustand und Alltagsanforderungen herstellen
- Arbeitsfähigkeit der Einzelnen beachten
- Transparenz der Maßnahmen
- Welche Auswirkungen hat der Suizid auf die einzelnen Einrichtungen und die Gesamtorganisation?
- Fehleranalyse
- Welche Rolle sollte die Leitung in dem Prozess übernehmen?

### 3. Nachsorge (Nachsorge ist Vorsorge)

#### MitarbeiterInnenebene: Einzel-Supervision/Team-Supervision

- zur Burnout-Prophylaxe
- dient der Unterstützung des Einzelnen und des Teams, um sich wieder zu ermächtigen und einen angemessenen Umgang mit den Klienten zu entwickeln (Ausgewogenheit zwischen Überkontrolle und Vermeidung)
- minimiert die Gefahr der Vermeidung
- fördert den Kontakt und die Kommunikation

#### Organisationsebene: Klausurtag

- Welche Auswirkung hat der Suizid auf das Eigen- und Fremdbild der Organisation?
- Umsetzung der Erkenntnisse aus der Fehleranalyse

#### Rahmen

Teilnehmerzahl: 12 je Seminar

#### Termine:

Zweitägiges Seminar. Termine nach Vereinbarung

#### Kosten:

2000 Euro zzgl. 19 % Umsatzsteuer für 2 Seminartage.

Vorbereitungszeit, Konzept und Unterlagen sind ebenso im Preis inbegriffen wie das Angebot eines Vorbereitungsgespräches, um die Inhalte genau abzusprechen sowie ein Auswertungsgespräch.